



SDG-Tagung – Das Saarland Denkt Global

Einladung zur Tagung



SDG - SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS –

Die globalen Nachhaltigkeitsziele der UN lokal verankern!

Am Freitag, den 19. Februar 2016
von 08.30 bis 17.00 Uhr

In den Räumen der:
Stiftung Demokratie Saarland
Europaallee 18
66113 Saarbrücken



Ein Dialogforum für Promotoren der Nachhaltigkeitsidee in Kommunen, Behörden, staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen, z.B. für Lehrkräfte aus dem formellen und informellen Bildungssektor, EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Verwaltung, Engagierte aus Unternehmen und Wirtschaftsverbänden, MedienvertreterInnen, BürgerInnen jeglichen Alters und alle, die sich interessieren.

Vom 25.-27. September 2015 wurden mit 150 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfel zur Nachhaltigen Entwicklung in New York die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) für den Zeitraum 2015 – 2030 verabschiedet. Diese 17 Ziele werden in den nächsten Jahren von zentraler Bedeutung sein, um globalen Ungerechtigkeiten zu begegnen und auf lokaler Ebene Nachhaltigkeitsprozesse anzustoßen. Um diese Ziele bekannt zu machen und auch im Saarland einen Dialogprozess über mögliche Ansatzpunkte und konkrete Handlungsoptionen in Gang zu setzen, möchten wir Sie herzlich einladen zur Tagung „SDG – Das Saarland Denkt Global“.

Im Unterschied zu den Millennium Development Goals (MDGs), die in den Jahren 2000 – 2015 v.a. auf die Bekämpfung von Armut in den Ländern des globalen Südens gerichtet waren, orientieren sich die SDGs an weiter reichenden Grundsätzen:

- Sie sollen alle Aspekte von nachhaltiger Entwicklung umfassen.
- Sie sollen universelle Gültigkeit haben, d.h. für Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer gleichermaßen gelten.
- Sie sollen eine breite Mitgestaltung vieler Akteure ermöglichen.



Das Programm der Tagung umfasst drei wesentliche Punkte:

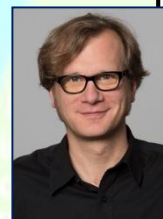
- 1) Einen Impulsvortrag von Dr. Steffen Bauer vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik zu den Hintergründen und Umsetzungsmöglichkeiten der globalen Nachhaltigkeitsziele.
- 2) Die Teilnehmenden können sich in acht Workshops mit unterschiedlichen Dimensionen und Fragestellungen beschäftigen, die sich an den „sechs wesentlichen Elementen“ orientieren, zu denen Ban Ki-Moon die 17 Ziele zugeordnet hat: People, Dignity, Prosperity, Justice, Partnership, Planet. Die Workshops werden von saarländischen ExpertInnen geleitet, die den Fokus auf den regionalen Bezug legen.
- 3) Eine Gesprächsrunde mit der Methode Fishbowl, bei der drei VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Nichtregierungsorganisation mit dem Publikum über die wesentlichen Punkte und Ergebnisse der Tagung diskutieren.



SDG-Tagung – Das Saarland Denkt Global

Programm

- 8.30-9.00:** Ankommen mit Begrüßungskaffee
- 9.00-9.30:** Grußworte der Veranstalter und Kooperationspartner
Kurze Videobotschaften aus aller Welt
- 9.30-10.30:** **Impulsvortrag mit Diskussion „Wie kann globale Nachhaltigkeit gelingen? Die Bedeutung universeller Ziele für nachhaltige Entwicklung auf internationaler, nationaler, regionaler und lokaler Ebene.“**
Dr. Steffen Bauer, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
- 10.30-12.30:** **Workshoprunde 1 mit Kaffeepause**
- 12.30-13.30:** **Mittagspause**
- 13.30-15.30:** **Workshoprunde 2 mit Kaffeepause**
- 15.30-16.30:** **Fishbowl-Diskussion „Das Saarland denkt global: Prioritäten, Hürden und erste Schritte zur Nachhaltigen Entwicklung“**
Jürgen Meyer (Rat für Nachhaltigkeit des Saarlandes, Arbeitskammer des Saarlandes)
Ulrike Dausend (Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland)
- 16.30-17.00:** **Abschluss mit Zusammenfassung der Ergebnisse und Statements der TeilnehmerInnen**



Steffen Bauer ist Politikwissenschaftler am (DIE) in Bonn und leitet dort das abteilungsübergreifende Projekt "Klimalog: Forschung und Dialog für eine klimagerechte Transformation" (www.klimalog.info).



Je 4 parallele Workshopangebote

	Workshoprunde 1 (10.30 h – 12.30 h)		Workshoprunde 2 (13.30 h – 15.30 h)
Justice	Überwindung von Armut und Ungleichheit in und zwischen Gesellschaften <i>Eva Wessela,</i> <i>Europäische Akademie Otzenhausen</i>	Planet	Der Einfluss von Konsum- und Produktionsmustern auf maritime Ökosysteme <i>Dr. Frauke Bagusche, The Blue Mind/</i> <i>Heike Werner, NES e.V.</i>
Prosperity	Wirtschaftswachstum und seine zugrunde liegenden Konsum- und Produktionsmuster: Gibt es Alternativen? <i>Dr. Hannes Petrischak,</i> <i>Stiftung Forum für Verantwortung</i>	Prosperity	Konkrete Schritte zum Nachhaltigen Wirtschaften in Unternehmen und Kommunen <i>Patrick Dörr, CSR-Berater,</i> <i>Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V.</i>
People	Nachhaltigkeitsbildung als Basis für gesellschaftlichen Wandel <i>Meike Gerboth,</i> <i>ASKO EUROPA-Stiftung</i>	People	Globale Ernährungssicherheit und lokale Ernährungsmuster – Was heißt hier nachhaltig? <i>Melanie Malter-Gnanou,</i> <i>Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) e.V.</i>
Partnership	Mittel zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der saarländischen Politik <i>Michael Matern,</i> <i>Europäische Akademie Otzenhausen</i>	Dignity	Ungleichheit innerhalb und zwischen Ländern und innerhalb und zwischen Generationen <i>Dr. Christel Weins,</i> <i>Seniorenbeirat der Stadt Saarbrücken</i>





SDG-Tagung – Das Saarland Denkt Global

Organisatorisches

Kosten: Tagungsbeitrag incl. Verpflegung und Tagungsgetränke: 20.- €, ermäßigt 10.- €

Anmeldung: [Onlineanmeldung](http://www.nes-web.de) oder per Mail bildung@nes-web.de

Zur besseren Planung bitten wir bis 31.01.2016 um Ihre Anmeldung.

Frühbuchende erhalten bei einer Anmeldung bis 31.12.2015 einen Rabatt von 5.- €!

Die Anmeldung wird mit der Überweisung auf folgendes Konto wirksam:

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.,
Konto-Nummer 900.240.19 (IBAN: DE73 5905 0101 0090 0240 19),
BLZ 590 501 01 (BIC: SAKSDE55XXX), Sparkasse Saarbrücken

Weitere Informationen:

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V., Ulrike Dausend und Melanie Malter-Gnanou,
Email: bildung@nes-web.de, Tel.: 0681 – 938 52 35, Web: www.nes-web.de

Europäische Akademie Otzenhausen, Eva Wessela,
Email: wessela@eao-otzenhausen.de, Tel.: 06873 – 662 440, Web: www.eao-otzenhausen.de

Anerkennung: Die Fachtagung ist als LehrerInnenfortbildung des LPM anerkannt und kann auch als Weiterbildungsmaßnahme im Rahmen von Bildungsurlaub bescheinigt werden.

LPM Nummer F4.632-1256 ??

Der Weg: <http://www.uni-saarland.de/footer/dialoganfahrt/lageplan/interaktiv.html>

Veranstalter



Kooperationspartner



Gefördert von Engagement Global aus Mitteln des BMZ und durch das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes

SDG-Tagung – Das Saarland Denkt Global

